



Eine attraktive Werbemöglichkeit bietet die Stadt Beeskow mit ihrer neuen Vitrine.

## Jetzt kann in Beeskow geworben werden

Beeskow. Früchte getragen hat der Zorn des CDU-Stadtverordneten Lothar Engel. In der letzten Sitzung der Beeskower Stadtverordneten hatte der Politiker kritisiert, daß seit einem halben Jahr Vitrinen bereit gelegen hätten, um auf die Sockel in der Breiten Straße montiert zu werden. „Eine Schlampelei“, urteilte Engel. „Die Stadt hätte durch die Vermietung von Werbeflächen in den Vitrinen fünfstelligen Summen einnehmen können.“ Mit der Aufstellung des ersten Schaukastens reagierte die Stadtverwaltung diesmal prompt.

Ein Wermutstropfen bleibt Lothar Engel jedoch: „Eigentlich stehen die Vitrinen dort völlig falsch. Bahnhof und Busbahnhof wären der richtige Standort gewesen.“  
teg